

25 Jahre Kreuzbundgruppe Woerth

Am Samstag den 04.09.2010 feierte die Kreuzbundgruppe Woerth ihr 25 jaehriges Bestehen mit ueber einhundert geladenen Gaesten.

Gruppenleiter Alex Cunow eroeffnete die Feierlichkeiten um 13.00 mit einem zuenftigen Angrillen. Bei herrlichem spaetsommerlichem Wetter fanden sich die Gaeste ein, um beim Auftakt am Pfarrheim St.Thoedard in Woerth dabei zu sein. Wie man es von den Kreuzbundmitgliedern gewohnt ist, wurden zu der Gelegenheit koestliche hausgemachte Salate mitgebracht.

Gegen 15.00 Uhr fand ein Dankgottesdienst in der Kirche St. Theodard statt. Die Gestaltung des Gottesdienstes uebernahmen der geistliche Beirat Franz Ripplinger und die Pfarrerin Ursula Wahlig. Der Dankgottesdienst wurde von Herrn Birkenbeil an der Orgel begleitet.

Danach war bereits im Pfarrheim fuer Kaffee und Kuchen eingedeckt, wo sich die Gaeste und Kreuzbundmitglieder nun zu offiziellen Grussworten von Vertretern der Gemeinde, Kirche und Landtag sowie der Caritas Beratungsstellen einfanden. Als Ehrengast begruesste man Herrn Henrich, den Direktor des Caritasverbandes Speyer a.D..

Besonderer Dank galt den Gastrednern Frau Ratwahn (Vertr.d.Verbandsbuergermeisters) , sowie Herrn Heilmann,dem Ortsvorsteher von Woerth. In den Grussreden fand man Lob fuer das Hilfsangebot und die ehrenamtliche Taetigkeit des Kreuzbundes innerhalb der Gemeinde.

Gruppenleiter Alex Cunow fand in seiner Rede Gelegenheit, einige kleine historische Auszuege aus 25 Jahren Kreuzbund in Woerth zu rezitieren, sowie verdiente Mitglieder aus der Gruppe zu ehren. Erwaeht wurden dabei auch die nicht mehr unter uns weilenden ehemaligen Weggefahrtinnen und Weggefahrten.

Fuer 25 Jahre Kreuzbundmitgliedschaft wurde Herr Rudolf Frey geehrt, fuer ihre Gruppenleiterarbeit wurden Herr Siegbert Hirschel (13 J.) und Herr Heinz Statter (10 J.) geehrt. Frau Doris Stubenrauch und Herr Hansjörg Patzelt wurden fuer besondere Verdienste im Kreuzbund in den letzten 10 Jahren geehrt.

Die Kreuzbundgruppe Woerth bedankte sich bei Alex Cunow mit einer Urkunde fuer sein 10-jaehriges Engagement als Gruppenleiter.

Bei Kaffee und viel selbstgebackenem Kuchen, fand man im Anschluss noch sehr viel Zeit, fuer gemeinsame Unterhaltungen und kleine Anekdoten.